

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll über die Sitzung am 26.08.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Präsenzveranstaltung; Stadthaus, Am Packhof 2-6

Teilnehmende

Ortsbeirat – Mitglieder:	Bemann, Rolf Böhm, Jörg Gerner, Sibylle Rochow, Astrid	entsandt durch SPD-Fraktion entsandt durch Fraktion DIE LINKE entsandt durch Fraktion Unabh. Bürger entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Ortsbeirat – stellv. Mitglieder:	Hienstorfer, Christa	entsandt durch Fraktion B90/G
Gäste:	Bemann, Anngret Moldt, Manfred	(Behindertenverband) (Kontaktbeamter)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Spendenaktion Spielplatz, Stand / Beteiligung Ortsbeirat
3. Standort Lärchenfest 2022
4. Erneuerung der Brücke in Friedrichsthal
5. Standorte Bänke in Friedrichsthal
6. Sonstiges

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 6. (neu) „Wahllokale“.
Die Anwesenden stimmen der Erweiterung der Tagesordnung zu.
Die bisherigen Punkte 6. und 7. werden zu den Punkten 7. und 8.
Die Tagesordnung wird mit der vorgeschlagenen Änderung bestätigt.

TOP 2

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Eltern-Initiative „Spielplatz“ bereits rd. 7.100 Euro eingeworben hat und spricht ihr seine Anerkennung aus.

Die Sparkasse hat der Umwidmung der eintausend Euro zugestimmt, die ehemals für die Ortschronik bereitgestellt wurden. Die Anwesenden stimmen der Verwendung für die Spielplatzerweiterung einstimmig zu.

Es wurden drei Angebote eingeholt. Das Angebot von ABC-Bau (umfasst Rutsche, Schaukel und Klettergerüst) ist mit 15 TEUR plus 4 TEUR Aufbau das günstigste. Zwei weitere Angebote liegen über 21 TEUR.

Die Initiative prüft, ob der Aufbau durch die SAS erfolgen kann.

Frau Hienstorfer möchte der WhatsApp-Gruppe beitreten (hatte sie schon in der letzten Sitzung bekannt gegeben).

TOP 3

2021 entfällt das Lärchenfest.

Die Lärchenpflanzung findet am **18. September um 15 Uhr** statt.

Herr Bemmann klärt mit Herrn Tanneberger den Standort und Herr Böhm die Sponsorenfrage.

Für 2022 wurde ein Lageplan vermailt.

Der Strom- und Wasseranschluss wird für das Fest provisorisch hergestellt.

Eine feste Abnahmestation ist wegen Vandalismus-Gefahr nicht vorgesehen.

Im Jahr 2022 begeht Friedrichsthal seinen 300. Geburtstag.

TOP 4

Die Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Bahnschienen in Friedrichsthal ist nach Auskunft der Verwaltung wegen fehlender zwingender Notwendigkeit nicht vorgesehen.

Auch eine Weiternutzung der Balken als Bänke sei nicht möglich.

Der OB wendet sich an die SVZ sowie Schwerin online, um auf das Problem aufmerksam zu machen und die Meinung der Bevölkerung zu erfragen.

Ausserdem schlägt Herr Böhm vor, die Stadtverwaltung nach dem Naherholungs- und touristischen Nutzungskonzept für den Neumühler See zu befragen.

Herr Bemmann verfasst einen entsprechenden Artikel und eine Anfrage an die Stadt.

TOP 5

Es gibt eine Anfrage der Stadtverwaltung bezüglich weiterer Standorte für Bänke in Friedrichsthal, die bis 30.08. beantwortet werden soll.

Es gibt dazu den Vorschlag der Stadt, am Spielplatz West/Bolzplatz sowie am Weg zur Moorbrücke am Nordufer des Neumühler Sees, Bänke aufzustellen.

Der Ortsbeirat sieht die Notwendigkeit am Plattenweg Richtung Magaretenhof und in der Nähe des Seniorenwohnens der Volkssolidarität mit Blick auch den Magaretenhof.

TOP 6 (neu)

Der Ortsbeirat kritisiert, dass es zur Bundes- und Landtagswahl am 26. September 2021

kein Wahllokal in Friedrichsthal geben wird, dass er davon aus den Medien erfahren und die Verwaltung ihn nicht im Vorfeld kontaktiert hat.

Anhand einer Vorlage von Herrn Bemann wird noch in der Sitzung eine Resolution erarbeitet, die der Vorsitzende dann an den Oberbürgermeister, die Verwaltung und die Medien übersenden wird.

TOP 7

1. Herr Bemann informiert darüber, dass der Haushalt der Stadt genehmigt wurde und dem Ortsbeirat in diesem Jahr 95 Euro für Bürobedarf zur Verfügung stehen.
2. Ein Hundehalter aus dem Ortsteil hat sich mit einem Aufruf an den Ortsbeirat gewandt, in welchem er sich gegen die Verkotung, das Freilaufen und eine lange Leinenführung ausgesprochen hat. Der Ortsbeirat tritt dem Aufruf bei und wird diesen anonymisiert in den Schaukästen namens des Ortsbeirates aushängen.
3. Es gibt Kritik an der Aufstellung einer Tischtennisplatte unmittelbar neben dem Bolzplatz. Der Ortsbeirat schließt sich der Kritik an, da u.a. Unfallgefahr besteht und das Spielen beeinträchtigt wird. Herr Bemann tritt an die LGE heran.
4. Der Antrag auf Beleuchtung des Weges nach Warnitz hat die Stadtvertretung passiert und wird in die Haushaltsplanung 2023/2024 aufgenommen.
5. Zur Verkehrsberuhigung wurde vor der Kita Reggio Emilia die Straße beschriftet.
6. Der Kontaktbeamte Herr Moldt informiert den Ortsbeirat in der nächsten Sitzung über das aktuelle Kriminalgeschehen. Besondere Auffälligkeiten sind ihm i.M. nicht bekannt.

Die nächste Sitzung wird für **Donnerstag, den 23. September 19:30 Uhr** einberufen. Die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates wird geschlossen und nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit der TOP 8 aufgerufen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 8

Herr Böhm stellt die von ihm erarbeitete Beschlussvorlage vor.

Er hat Kontakt mit der Stadtverwaltung aufgenommen und die technischen Möglichkeiten im Rahmen der Internetseite der Stadt erfragt.

Diese hatte auch die Nutzung von facebook empfohlen, um eine höhere Reichweite bzw. die Zielgruppe der jungen Eltern besser zu erreichen.

Frau Rochow weist darauf hin, dass facebook nur sehr aufwendig aktuell zu halten ist. U.a. Aktualität, Unabhängigkeit und Schnelligkeit sowie die Einbindung in das Layout der Landeshauptstadt sprächen für eine eigene Internetseite.

Herr Bemann schlägt vor, den Punkt 1 der Beschlussvorlage zu beschließen und in der nächsten Sitzung Entwürfe für die Inhalte jeder Seite vorzustellen und zu diskutieren.

Wird einstimmig beschlossen.

Für das Protokoll: Jörg Böhm

Für die Sitzungsleitung: Rolf Bemmann